



# Modulhandbuch

**Masterstudiengang „Pädagogik“  
des Instituts für Pädagogik  
der FAU Erlangen-Nürnberg**

## **Inhalt**

## **Seite**

<i>1. Allgemeine Vorbemerkungen zum Master-Studium der Pädagogik an der FAU</i>	3
<i>2. Formale und inhaltliche Darstellung des Studiengangs</i>	4
2.1. Formalbeschreibung	4
2.2. Zugangsvoraussetzungen	4
2.3. Ausbildungsziele (im Studium zu erwerbende Kompetenzen)	5
2.4. Aufbau und Struktur	6
2.5. Modulplan	8
2.6. Modulbeschreibungen	9
2.7. Prüfungsverteilung	22

### **1. Allgemeine Vorbemerkung zum Master-Studium der Pädagogik an der FAU**

Der gesellschaftliche Bedarf an pädagogischer Kompetenz ist in den letzten Jahrzehnten massiv gestiegen. Diese Tendenz wird sich fortsetzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Studium der Pädagogik Wissen und Kompetenzen zur Reflexion und Gestaltung von Situationen und Prozessen der Bildung, Erziehung und Qualifizierung. Es bietet damit Grundlagen zur Unterstützung von individuellen und kollektiven Lern- und Entwicklungsprozessen. Es orientiert sich an einer den gesamten Lebenslauf begleitenden Bildung. Zugleich ist es systematisch auf die professionelle Weiterentwicklung pädagogisch relevanter Institutionen in den verschiedenen Sektoren der Gesellschaft, in Bildung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft, Religion, Familie und Alltag bezogen. AbsolventInnen des Studiums der Pädagogik steht dementsprechend eine Vielzahl an gesellschaftlichen Handlungsfeldern offen.

Der Masterstudiengang Pädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bündelt diese Vielzahl von Optionen in dreierlei Hinsicht auf herausgehobene Art und Weise: zum einen durch einen breiten Allgemeinpädagogischen Blickwinkel, zum anderen durch eine inhaltliche Profilierung (Organisationspädagogik oder Kulturpädagogik) und drittens durch eine dezidierte, dem Sinn eines universitären Masterstudiengangs entsprechende, Wissenschafts- bzw. Forschungsorientierung. Das Masterstudium vermittelt nicht nur Gestaltungskompetenzen, sondern insbesondere auch Kompetenzen systematischer Reflexion und methodisch gesicherter Forschung zu pädagogischen Fragestellungen in den verschiedenen Feldern.

## **2. Formale und inhaltliche Darstellung des Studiengangs**

### **2.1. Formalbeschreibung**

Der MA-Studiengang „Pädagogik“ dauert 4 Semester und umfasst einen Arbeitsaufwand von 120 ECTS. Es handelt sich dabei um einen *konsekutiven Master-Studiengang*. Der Master-Studiengang „Pädagogik“ ist als Allgemeinpädagogischer Ein-Fach-Master, also als *disziplinärer Master*, mit grundsätzlicher Wissenschafts-/Forschungsorientierung und gleichzeitiger Profilbildung in Bezug auf die Tätigkeitsfelder Organisationspädagogik oder Kulturpädagogik (im Studium zu wählende Schwerpunkte) konzipiert. Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums wird der Titel „Master of Arts“ verliehen.

### **2.2. Zugangsvoraussetzungen:**

(ENTWURF, vorbehaltlich des Einvernehmens des Bayer. Wissenschaftsministeriums)

Das Master-Studium Pädagogik kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Generell ist die Aufnahme durch ein Qualifikationsfeststellungsverfahren geregelt.

A) Grundsätzlich erhalten alle Studierenden, die einen 1- oder 2-Fach-BA-Abschluss im bzw. mit Fach Pädagogik bzw. einen 3-Fach-BA-Abschluss mit Hauptfach Pädagogik (mind. 70 ECTS) mit mind. dem Prädikat „gut“ (bis 2,50) an einer Universität oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Hochschule erworben haben, die Berechtigung, sich um einen Studienplatz im MA-Studiengang „Pädagogik“ zu bewerben.

B) Absolventen fachverwandter, gleichwertiger Studiengänge nach Art. 61 Abs. 4 Satz 2 und Art. 63 BayHSchG. können ebenfalls zur Bewerbung zugelassen werden, wenn sie ebenfalls mindestens die Abschlussnote „gut“ (2,50) erreicht haben und das Studium in einem Umfang von mind. 70 ECTS pädagogikrelevante Problemstellungen zum Inhalt hatte.

Die Eignung der unter B) genannten Bewerber wird mittels eines 15-minütigen Auswahlgespräches festgestellt, in dem die Bewerber ihre fachliche und methodische Eignung zeigen müssen. Die Bewerber sollen eine Mappe vorlegen, die über den bisherigen Bildungsgang sowie über die einschlägigen Praxiserfahrungen formal und

inhaltlich Auskunft gibt. Die Mappe soll darüber hinaus eine ca. 1-seitige Darstellung beinhalten, in dem die Bewerber insbesondere ihr Interesse an einem der beiden Studienschwerpunkte Organisationspädagogik oder Kulturpädagogik der Lebensalter darlegen. Die Mappe dient u.a. als Grundlage des Auswahlgespräches.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung (31.05.) müssen Bewerber, die das BA-Studium noch nicht abgeschlossen haben, mindesten 140 ECTS nachweisen und bei den bisher im Studium erbrachten Leistungen mindestens den Notendurchschnitt „gut“ (2,50) erreicht haben. Spätestens zu Beginn des Masterstudiums sind alle fehlenden Leistungen und Noten aus dem BA-Studium nachzuweisen. Hierbei ist grundsätzlich der Stichtag der Beginn des jeweiligen Wintersemesters.

### **2.3. Ausbildungsziele (im Studium zu erwerbende Kompetenzen)**

Der MA-Studiengang „Pädagogik“ will folgende Ziele erreichen:

- den Studierenden eine intensive wissenschaftliche Ausbildung zu historischen, systematischen, pragmatischen und empirischen Fragen Allgemeiner Pädagogik geben,
- den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in einem pädagogischen Profil (Organisationspädagogik oder Kulturpädagogik) geben,
- den Studierenden auf Basis einer fundierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung spezifische professionelle pädagogische Tätigkeitsbereiche (Organisationspädagogik oder Kulturpädagogik) eröffnen und ihnen ein umfassendes Wissen im Hinblick auf die Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Kontexte dieser Bereiche vermitteln,
- die Studierenden in die Lage versetzen, die strukturellen An- und Herausforderungen spezifischer professioneller pädagogischer Berufsfelder (im Fall der Organisationspädagogik insbes. Beratung in und von Organisationen, Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Bildungsmanagement, Evaluation und Qualitätsentwicklung, im Fall der Kulturpädagogik insbes. die Bereiche kulturelle Jugendbildung innerhalb und außerhalb der Schule, kulturelle Erwachsenenbildung, museumspädagogische Kontexte und Bereiche der Kulturadministration) einschätzen, reflektieren und wissenschaftlich analysieren zu können
- den Studierenden die Kompetenz vermitteln, eigenständig Forschungsprojekte zu planen und durchzuführen.

Allgemein erwerben die Studierenden somit in ihrem Studium nicht nur ein wissenschaftlich fundiertes allgemeinpädagogisches Wissen sowie eine differenzierte inhalt-

liche Profilierung in einem pädagogischen Schwerpunkt sondern auch zugleich die doppelte Kompetenz, einerseits pädagogische Forschungsfragen zu entwickeln und zu behandeln sowie andererseits die gewonnenen Erkenntnisse produktiv in pragmatische Handlungskontexte zu überführen.

#### **2.4. Aufbau und Struktur**

Der Masterstudiengang „Pädagogik“ baut grundsätzlich auf drei Bereichen auf, die

- eine wissenschaftliche Vertiefung Allgemeinpädagogischer Aspekte bzw. Inhalte,
- eine fundierte Einführung in die Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Kontexte der Profilschwerpunkte, also entweder der Organisationspädagogik oder der Kulturpädagogik der Lebensalter, sowie
- eine vertiefte profilspezifische Praxis- und Forschungserfahrung in Form einer Felderkundung und eines Forschungsprojekts, das in die Master-Arbeit führen soll,  
beinhalten.

Vor Aufnahme des Studiums müssen sich die Studierenden für eines der beiden Profile entscheiden.

Im Einzelnen unterteilt sich das Studium wie folgt:

- Drei Module zu je zwei Seminaren im Umfang von je 2 SWS im Vertiefungsbereich „Allgemeine Pädagogik“: 30 ECTS
- Drei Module zu je zwei Seminaren im Umfang von je 2 SWS im Vertiefungsbereich „profilspezifische Theorie“: 30 ECTS
- Ein Modul „Freie Ergänzungsstudien“ zur inhaltlichen Fundierung der Felderkundung bzw. des Forschungsprojekts: 10 ECTS
- Ein Modul Felderkundung, bestehend aus einem profilspezifischen Erkundungspraktikum im Umfang von mind. 150 Std./4 Wochen (5 ECTS) und einem Vorbereitungsseminar (2 SWS; 5 ECTS)
- Ein Modul Feldforschung, bestehend aus einem profilspezifischen Forschungsprojekt im Umfang von mind. 150 Std./4 Wochen (5 ECTS) und einen Forschungsseminar (2 SWS; 5 ECTS)

- Master-Modul, bestehend aus der schriftlichen Master-Arbeit (22,5 ECTS), einer mündlichen Abschlussprüfung (30 Min, 5 ECTS) und einem Begleitseminar (1 SWS; 2,5 ECTS)

Insgesamt sind folglich 120 ECTS zu erbringen, wobei in jedem Semester je ein Modul aus dem Bereich „Allgemeine Pädagogik“, ein Modul aus dem Bereich „profilspezifische Theorie“ und ein Modul aus dem Bereich „profilspezifische Praxis und Forschung“ zu absolvieren ist. Pro Semester sind daher 30 ECTS zu erbringen.

Zur grundsätzlichen Gewährleistung der Felderkundung sowie des Forschungspraktikums wird das Institut für Pädagogik Absprachen mit einschlägigen Organisationen bzw. Institutionen treffen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz liegt jedoch in der Verantwortung der Studierenden.

Das 4. Semester umfasst die Anfertigung der schriftlichen Master-Arbeit, die mündliche Masterprüfung über 2 von den Studierenden frei wählbare Themen aus dem Masterstudium Pädagogik sowie ein begleitendes Master-Seminar im Umfang von 1 SWS.

Die schriftliche Master-Arbeit soll möglichst an das eigene profilspezifische Forschungsprojekt anknüpfen. In der Master-Arbeit soll die grundsätzliche Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis gestellt werden. Die Arbeit soll ca. 70-80 Seiten umfassen.

## 2.5. Modulplan

	Vertiefung Allgemeine Pädagogik	Profilspezifische Inhalte	Profilspezifische Forschung und Praxis	ECTS/ Semester	Turnus des Angebots
<b>WS 1</b>	Modul I: Allgemeine Pädagogik I 2x5 ECTS <ol style="list-style-type: none"> <li>historische Aspekte (SEM, 2SWS)</li> <li>systematische Aspekte (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul II: Profilspezifische Theorie I 2x5 ECTS <b>- Organisationspädagogik:</b> Organisations- und lerntheoretische Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> <li>Lernen in und von Organisationen (SEM, 2SWS)</li> <li>Individuum, Team, Organisation, Gesellschaft (SEM, 2SWS)</li> </ol> <b>- Kulturpädagogik der Lebensalter:</b> Kulturpädagogische Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> <li>Kulturelle Bildung u. ästhetische Bildung (SEM, 2SWS)</li> <li>Alltagskultur u. Kunst (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul III: Freie Ergänzungsstudien 10 ECTS (mind. 4 SWS)	30	Nur WS
<b>SS 2</b>	Modul IV: Allgemeine Pädagogik II 2x5 ECTS <ol style="list-style-type: none"> <li>pragmatische Aspekte (SEM, 2SWS)</li> <li>empirische Aspekte (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul V: Profilspezifische Theorie II 2x5 ECTS <b>- Organisationspädagogik:</b> Handlungsfelder und Methoden <ol style="list-style-type: none"> <li>Beratung und Entwicklung (SEM, 2SWS)</li> <li>Führung, Ethik, Qualität (SEM, 2SWS)</li> </ol> <b>- Kulturpädagogik der Lebensalter:</b> Handlungsfelder und Handlungsformen <ol style="list-style-type: none"> <li>Kulturpäd. Ansätze u. Konzeptionen (SEM, 2SWS)</li> <li>Kulturpäd. Prozesse (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul VI: Felderkundung 2x5 ECTS <ol style="list-style-type: none"> <li>Profilspezifisches Seminar zur Vorbereitung der Felderkundung (2SWS)</li> <li>Erkundungspraktikum (150 Std. bzw. 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit)</li> </ol>	30	Nur SS
<b>WS 3</b>	Modul VII: Allgemeine Pädagogik III 2x5 ECTS <ol style="list-style-type: none"> <li>Qualitative Forschungsmethoden (SEM, 2SWS)</li> <li>Quantitative Forschungsmethoden (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul VIII: Profilspezifische Theorie III 2x5 ECTS Grundlagen 3 <b>- Organisationspädagogik</b> Kontexte <ol style="list-style-type: none"> <li>Interkulturalität u. Internationalität (SEM, 2SWS)</li> <li>Lebenswelt u. Netzwerk (SEM, 2SWS)</li> </ol> <b>- Kulturpädagogik der Lebensalter:</b> Kontexte ästhetischer Praxen <ol style="list-style-type: none"> <li>Kultur, Gesellschaft, Individuum (SEM, 2SWS)</li> <li>Kulturpolitik u. Kulturmanagement (SEM, 2SWS)</li> </ol>	Modul IX: Feldforschung 2x5 ECTS <ol style="list-style-type: none"> <li>Profilspezifisches Forschungsseminar (2SWS)</li> <li>Profilspezifisches Forschungsprojekt (150 Std. bzw. 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit) (Vorbereitung der MA-Arbeit)</li> </ol>	30	Nur WS
<b>SS 4</b>		Modul X: Master-Modul: MA-Arbeit (22,5 ECTS) Mündliche Masterprüfung (30 Min; 5 ECTS) Begleitseminar (1 SWS; 2,5 ECTS)		30	Nur SS

## 2.6. Modulbeschreibungen

### Modul I

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Historische Aspekte der Pädagogik (2SWS) SEM 2: Systematische Aspekte der Pädagogik (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

1	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.
2	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Behandlung von Fragen der historischen Veränderung pädagogischen Denkens und Handelns,</li> <li>- Vermittlung und Analyse von sich historisch verändernden pädagogischen Selbstverständnissen, Zielen und Normen,</li> <li>- wissenschaftliche Reflexion pädagogischer Traditionen,</li> <li>- vertiefende Auseinandersetzung mit terminologischen Fragen,</li> <li>- vertiefende Analyse pädagogischer Modelle,</li> <li>- diskursive Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen pädagogischer Selbstverortungen.</li> </ul>
3	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein wissenschaftlich differenziertes Wissen über die historische Veränderung pädagogischen Denkens und Handelns sowie über die historische Veränderung pädagogischer Selbstverständnisse, Ziele und Normen an,</li> <li>- erwerben ein fundiertes Wissen über die Herausbildung pädagogischer Traditionen,</li> <li>- reflektieren terminologische Fragen und Probleme in der Pädagogik,</li> <li>- können pädagogische Modelle wissenschaftlich kritisch analysieren,</li> <li>- verstehen Fragen und Probleme pädagogischer Selbstverortungen.</li> </ul>
4	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
5	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 1
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul I
7	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.
8	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)
9	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS
10	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit
11	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
12	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
13	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls

**Modul II (Profil Organisationspädagogik)**

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie I: Organisationspädagogische Grundlagen</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Lernen in und von Organisationen SEM 2: Individuum, Team, Organisation, Gesellschaft	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in den Schwerpunkt Organisationspädagogik ein. Aufbauend auf der Vermittlung pädagogischer Lerntheorien erfolgt eine systematische Analyse des Diskurses um Lernen in und von Organisationen. Indem das Modul verstärkt die Innen- und Außenverhältnisse organisationalen Lernens (Organisation und Personal; Organisation und Team; Organisation und Gesellschaft) bespricht, erfolgt eine mehrdimensionale Auseinandersetzung mit organisationalen Lernprozesse und deren Unterstützungsformen. Die Inhalte des Moduls beziehen sich vor allem auf folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische Analyse verschiedener (organisationaler) Lerntheorien</li> <li>- Überblick über (pädagogische) Organisationstheorien</li> <li>- Organisation und Individuum, Organisation und Team, Organisation und Gesellschaft aus pädagogischer Sicht</li> <li>- Bezugshorizonte organisationspäd. Denkens, Handelns und Forschens</li> <li>- Methodologie pädagogischer Organisationsforschung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich ein differenziertes Verständnis des Lernbegriffs</li> <li>- verstehen und erklären Grundbegriffe und Grundprobleme der Organisationspädagogik.</li> <li>- sind in der Lage die Interdependenzen von Organisation und Person, Organisation und Gesellschaft unter pädagogischen Gesichtspunkten zu erklären.</li> <li>- können Konzepte pädagogischer Lerntheorien reflektieren und auf Organisationen übertragen.</li> <li>- erarbeiten sich methodische und konzeptionelle Grundlagen im Kontext von Individuum, Team und Organisationen</li> <li>- lernen verschiedene Organisations- und Personaltheorien kennen und können den pädagogischen Zugang zu Organisations- und Personalentwicklung im interdisziplinären Diskurs verorten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul II (Profil Organisationspädagogik)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls

### Modul II (Profil Kulturpädagogik d. Lebensalter)

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie I: Kulturpädagogische Grundlagen</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Kulturelle Bildung und ästhetische Bildung (2SWS) SEM 2: Alltagskultur und Kunst (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Analyse verschiedener Bildungsbegriffe, insbes. der Begriffe „kulturelle Bildung“ und „ästhetische Bildung“,</li> <li>- historische und systematische Reflexion der Begriffe „Kultur“ und „Ästhetik“,</li> <li>- Vermittlung und Analyse von Norm- und Zielvorstellungen in kulturpäd. Kontexten,</li> <li>- Systematische und historische Auseinandersetzung mit verschiedenen Dimensionen des Kulturphänomens Kunst,</li> <li>- Eröffnung von kulturpäd. Bezugshorizonten,</li> <li>- Verortung kulturpädagogischen Denkens in ästhetisch-kulturellen Kontexten</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein differenziertes Verständnis verschiedener Bildungsbegriffe an,</li> <li>- erwerben ein fundiertes Wissen über den Zusammenhang von Kultur, Kunst und Pädagogik,</li> <li>- reflektieren kulturpädagogische Selbstverständnisse auf Basis der Vermittlung von Ansätzen kultureller bzw. ästhetischer Bildung,</li> <li>- analysieren die Bedeutungshorizonte von Kultur- und Kunstbegriffen,</li> <li>- verstehen den Einfluss dieser Begriffe auf kulturpädagogische Selbstverständnisse und Konzepte</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Pädagogik Modul II Profil Kulturpädagogik der Lebensalter</li> <li>- Master Theaterpädagogik Modul I</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.</p>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<p>Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)</p>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

### Modul III

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS	
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.
5	<b>Inhalt</b>	Den Studierenden soll im Studienbereich „Profilspezifische Forschung und Praxis“ im Rahmen des Masters Pädagogik die Möglichkeit geboten werden, frei wählbare Lehrveranstaltungen in Pädagogik und in anderen Fächern besuchen zu können, die zur inhaltlichen Fundierung ihrer profilspezifischen Forschung und Praxis relevant bzw. dienlich sind.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten fundierte fachwissenschaftliche Einblicke in pädagogikrelevante Inhalte, insbes. in Bereiche, die für die Studienschwerpunkte Organisationspädagogik bzw. Kulturpädagogik der Lebensalter von Bedeutung sind.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Inhaltliche Beratung durch den Studiengangsverantwortlichen bzw. durch die Studienfachberater wird empfohlen.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul III
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in den Ankündigungen bzw. zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Nicht benotete Leistungsnachweise
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon mind. 60 Stunden (= mind. 4SWS) Präsenzzeit
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls

### Modul IV

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Allgemeine Pädagogik IV</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Pragmatische Aspekte der Pädagogik (2SWS) SEM 2: Empirische Aspekte der Pädagogik (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte wissenschaftliche Analyse von möglichen Gegenständen pädagogischer Forschung,</li> <li>- Vermittlung von und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit pädagogischen Forschungsfragen und Forschungsansätzen sowie mit Zielen pädagogischer Forschung,</li> <li>- wissenschaftliche Reflexion und Diskussion zentraler empirischer Studien im Bereich der Pädagogik</li> <li>- vertiefte Behandlung des pädagogischen Theorie-Praxis-Problems.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein fundiertes Wissen über mögliche pädagogische Forschungsgegenstände an,</li> <li>- erwerben differenzierte Kenntnisse über pädagogische Forschungsfragen, Forschungsansätze und Forschungsziele,</li> <li>- können pädagogische Forschungsfragen, Forschungsansätze und Forschungsziele unter theoretischen und pragmatischen Gesichtspunkten kritisch reflektieren,</li> <li>- verstehen und hinterfragen Chancen und Probleme des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse in pragmatische Handlungsfragen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul IV	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

### Modul V (Profil Organisationspädagogik)

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie II: Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Beratung und Entwicklung (2SWS) SEM 2: Führung, Ethik, Qualität (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Analyse verschiedener Beratungsansätze in organisationalen Kontexten,</li> <li>- Organisationsentwicklung und Personalentwicklung als pädagogisches Tätigkeitsfeld,</li> <li>- Systematische und historische Auseinandersetzung mit verschiedenen Dimensionen von Führung und Ethik,</li> <li>- Vermittlung und Analyse von Norm- und Zielvorstellungen in organisationspädagogischen Kontexten,</li> <li>- Analyse und Reflexion von Qualität und Qualitätsmanagement in pädagogischen Organisationen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein differenziertes Verständnis verschiedener organisationspädagogischer Handlungsfelder und Methoden an,</li> <li>- erwerben fundiertes Wissen über Beratungsansätze,</li> <li>- lernen Strategien zur Entwicklung pädagogischer Organisationen kennen,</li> <li>- reflektieren Führungsstile und Maßnahmen von Personalentwicklung,</li> <li>- setzen sich mit Qualität und Qualitätsmanagement von Organisationen kritisch auseinander,</li> <li>- analysieren die Reichweite von Zertifizierungen und Gütesiegeln</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul V (Profil Organisationspädagogik)	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

**Modul V (Profil Kulturpädagogik d. Lebensalter)**

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie II: Handlungsfelder und Handlungsrahmen der Kulturpädagogik</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Kulturpädagogische Ansätze und Konzeptionen (2SWS) SEM 2: Kulturpädagogische Prozesse (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und wissenschaftliche Reflexion von Möglichkeiten und Problemen verschiedener kulturpädagogischer Ansätze und Konzeptionen,</li> <li>- Vermittlung und Analyse kulturpädagogischer Ansätze und Konzeptionen anhand der pädagogischen Anforderungen spezifischer kultureller Einrichtungen, insbesondere des Museums und des Theaters sowie anhand sozial-kultureller und sozial-räumlicher Fragestellungen,</li> <li>- Analyse und Diskussion von Fragen der inhaltlichen, didaktischen und methodischen Gestaltung sowie der wissenschaftlichen Dokumentation und Evaluation kulturpädagogischer Praxis.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Wissen über verschiedene kulturpädagogische Ansätze,</li> <li>- können die Chancen und Probleme der verschiedenen Ansätze kritisch reflektieren und wissenschaftlich analysieren,</li> <li>- eignen sich differenzierte Kenntnisse über spezifische kulturelle Institutionen und Handlungsfelder an,</li> <li>- setzen sich mit didaktischen und methodischen Fragen der Kulturpädagogik auseinander,</li> <li>- erlernen den Umgang mit wissenschaftlichen Methoden der Dokumentation bzw. der Evaluation pädagogischer Handlungsprozesse.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Pädagogik Modul V Profil Kulturpädagogik der Lebensalter</li> <li>- Master Theaterpädagogik Modul IV</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

**Modul VI**

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Felderkundung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Profilspezifisches Seminar zur Vorbereitung der Felderkundung (2SWS)	5 ECTS
		Profilspezifisches Erkundungspraktikum (mind. 150 Std. bzw. mind. 4 Wochen)	5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- inhaltliche und methodische Vorbereitung des Erkundungspraktikums,</li> <li>- profilspezifische Analyse und Reflexion von Anforderungen und Eigenheiten einschlägiger Praxisfelder,</li> <li>- eigenständige Erkundung eines einschlägigen Tätigkeitsfeldes durch die Studierenden,</li> <li>- Dokumentation und Reflexion des Praktikums mittels eines Projektberichts.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein Überblickswissen über einschlägige organisations- bzw. kulturpädagogische Tätigkeitsfelder an,</li> <li>- können die spezifischen An- und Herausforderungen der Tätigkeitsfelder kritisch reflektieren,</li> <li>- erwerben im Praktikum einen fundierten Einblick in ein spezifisches Tätigkeitsfeld,</li> <li>- können vor dem Hintergrund eigener praktischer Erfahrungen im Projekt die Grundlagen pädagogischer Professionalität wissenschaftlich dokumentieren und analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul VI
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Erkundungspraktikum: Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten); SEM: Klausur (90 Min.) oder Praktikumsvorstellung [= mündliche Prüfung (30 Min.)] oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Erkundungspraktikum/Praktikumsbericht: 50% SEM: 50%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 30 Stunden Präsenzzeit und mind. 150 Stunden Praktikumszeit
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls

### Modul VII

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Allgemeine Pädagogik VII</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Qualitative Forschungsmethoden in der Pädagogik (2SWS) SEM 2: Quantitative Forschungsmethoden in der Pädagogik (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und wissenschaftliche Analyse von qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden in der Pädagogik,</li> <li>- vertiefte diskursive Reflexion von empirischen Forschungsdesigns, methodischen Vorgehensweisen und Forschungsinstrumenten,</li> <li>- wissenschaftliche Reflexion und Analyse der Produktivität qualitativer und bzw. oder quantitativer Herangehensweisen an spezifische empirische Forschungsfragen im Bereich der Pädagogik.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein wissenschaftlich differenziertes Wissen über qualitative und quantitative empirische Forschungsmethoden in der Pädagogik an,</li> <li>- verstehen die unterschiedliche Leistungsfähigkeit qualitativer bzw. quantitativer empirischer Forschung,</li> <li>- sind in der Lage, empirische Forschungsdesigns und Forschungsinstrumente wissenschaftlich kritisch zu hinterfragen,</li> <li>- können die Forschungsmethoden auf spezifische Forschungsfragen anwenden,</li> <li>- verstehen die Notwendigkeit einer jeweiligen Anpassung von Forschungsmethoden auf einen konkreten Gegenstand.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul VII	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

**Modul VIII (Profil Organisationspädagogik)**

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie III: Organisationspädagogische Kontexte</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Interkulturalität und Internationalität SEM: Lebenswelt und Netzwerk	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N
5	<b>Inhalt</b>	Im Hinblick auf die Unterstützung von Lernprozessen von und in Organisationen liegt der thematische Schwerpunkt auf dem Verhältnis von Organisations- und Lernkultur. Unter Berücksichtigung interkultureller und internationaler Vernetzung soll aufgezeigt werden, wie subjekt- und erfahrungsgebundenes Wissen in und für Organisationen nutzbar gemacht werden kann. Das Modul beschäftigt sich mit den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion und Analyse des Begriffs der Organisationskultur.</li> <li>- Systematische Auseinandersetzung mit (individuellen, Team- und Organisations-) Lernprozessen in interkulturellen und internationalen Kontexten (Interkulturelle Öffnung; Internationale Vernetzung).</li> <li>- Analyse pädagogischer Netzwerkarbeit und interorganisationaler Lernprozesse.</li> <li>- Reflexion und Analyse kultursensibler Unterstützungskonzepte organisationaler Lernprozesse.</li> <li>- Systematische Rekonstruktion der Muster organisationskultureller Praxis</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich ein differenziertes Verständnis von (Inter)Kulturalität</li> <li>- erkennen die pädagogischen Ressourcen und Probleme international tätiger Organisationen und können sie analysieren und bearbeiten</li> <li>- erwerben ein fundiertes Wissen über den Zusammenhang von Organisation und Kultur sowie Organisation und Netzwerk.</li> <li>- erarbeiten sich methodische Kompetenzen in netzwerk- und lebensweltbezogener pädagogischer Forschung</li> <li>- erkennen und verstehen die Verwobenheit organisationaler Lernprozesse in interkulturelle, lernkulturelle und umweltspezifische Kontexte.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul VIII (Profil Organisationspädagogik)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls

**Modul VIII (Profil Kulturpädagogik d. Lebensalter)**

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Profilspezifische Theorie III: Kontexte ästhetischer Praxen</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Kultur, Gesellschaft, Individuum (2SWS) SEM 2: Kulturpolitik und Kulturmanagement (2SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematisierung und wissenschaftliche Reflexion von Fragen der sozialen bzw. kulturellen Rahmung subjektiver ästhetischer Praxen,</li> <li>- Vermittlung fundierten historischen und systematischen Wissens über die gesellschaftliche Relevanz ästhetischer Praxen und damit zusammenhängend über die Entwicklung des pädagogischen Interesses an Kunst und Kultur,</li> <li>- wissenschaftliche Reflexion und Analyse der Auswirkungen kulturpolitischer Entscheidungen und Richtlinien auf kulturpädagogische Handlungsmöglichkeiten, Normen und Zielvorstellungen</li> <li>- Vermittlung von Grundlagenwissen im Bereich des Kulturmanagements.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein differenziertes, wissenschaftlich fundiertes Wissen über soziale und kulturelle Rahmungen subjektiver ästhetischer Praxen an,</li> <li>- können den strukturellen Zusammenhang von ästhetischen und pädagogischen Fragen erkennen und reflektieren,</li> <li>- erkennen die pädagogische, soziale und politische Relevanz von Kunst und Kultur,</li> <li>- verstehen den Zusammenhang von kulturpolitischen Rahmungen und kulturpädagogischen Handlungsmöglichkeiten und Normen bzw. Zielvorstellungen,</li> <li>- erwerben ein wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen über Fragen des Kulturmanagements.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Pädagogik Modul VIII Profil Kulturpädagogik der Lebensalter</li> <li>- SEM 2 „Kulturpolitik und Kulturmanagement“: Teil des Moduls II Master Theaterpädagogik</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) ; Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Eine oben genannte benotete Prüfungsleistung zu ausgewählten Themen der in SEM 1 und SEM 2 behandelten Inhalte; Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen (d.h. Erbringung unbenoteter mündlicher und/oder schriftlicher Studienleistungen beispielsweise in Form von Referaten, Essays oder Hausarbeiten)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

### Modul IX

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Feldforschung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM 1: Profilspezifisches Forschungsseminar (2SWS) Profilspezifisches Forschungsprojekt (mind. 150 Std. bzw. mind. 4 Wochen)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Anwendung von pädagogischen Forschungsmethoden,</li> <li>- Bezug der Forschungsmethoden auf profilspezifische Fragestellungen,</li> <li>- methodische Vorbereitung des Forschungsprojekts,</li> <li>- eigenständige Durchführung eines Forschungsprojekts durch die Studierenden,</li> <li>- wissenschaftliche Dokumentation und Reflexion des Forschungsprojekts mittels eines Forschungsberichts.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich ein differenziertes, wissenschaftlich fundiertes Wissen über pädagogische Forschungsmethoden an,</li> <li>- erlernen den Umgang mit pädagogischen Forschungsmethoden,</li> <li>- können die pädagogischen Forschungsmethoden auf konkrete, profilspezifische Fragestellungen anwenden,</li> <li>- sind in der Lage, eigenständig unter Anleitung ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul IX	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Forschungsprojekt: Projektbericht (ca. 15 Seiten); SEM: Klausur (90 Min.) oder Projektvorstellung [= mündliche Prüfung (30 Min.)] oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten); Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Forschungsprojekt/Projektbericht: 50% SEM: 50%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	10 ECTS= 300 Std.; davon 30 Stunden Präsenzzeit und mind. 150 Stunden Projektarbeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

### Modul X

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Master-Modul</b>	<b>30 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Begleitseminar zur schriftlichen Master-Arbeit (1SWS)	2,5 ECTS
		Schriftliche Master-Arbeit Mündliche Masterprüfung	22,5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Wird von den Studiengangsverantwortlichen festgelegt.	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigung der schriftlichen Master-Arbeit; die Arbeit soll ca. 70- 80 Seiten umfassen</li> <li>- Seminar zur Begleitung und diskursiven Reflexion der schriftlichen Master-Arbeit</li> <li>- Mündliche Kurzdarstellung und Verteidigung der Master-Arbeit</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fertigen selbstständig unter Begleitung eine wissenschaftliche Arbeit an, die den einschlägigen wissenschaftlichen Kriterien formal, methodisch und inhaltlich angemessen ist,</li> <li>- reflektieren und diskutieren ihre Arbeiten in einem wissenschaftlichen Kontext</li> <li>- sind in der Lage, ihre Arbeit in einem wissenschaftlichen Gespräch argumentativ zu verteidigen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	FS 4	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Pädagogik Modul X	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Schriftliche Master-Arbeit im Umfang von ca. 70-80 Seiten  Mündliche Masterprüfung (30 Min.) zu 2 durch die Studierenden frei wählbaren Themen aus dem Master-Studium Pädagogik  Die Prüfung kann einmalig wiederholt werden;  SEM unbenotete Studienleistung: Schriftliche (5 Seiten) oder mündliche (15 Min) Kurzdarstellung von Thesen zur Vorbereitung auf die mündliche Master-Prüfung.  Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<p>Schriftliche Master-Arbeit: 75%  Mündliche Masterprüfung 25%</p>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich, jew. SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	30 ECTS= 900 Std.; davon 15 Stunden Präsenzzeit	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls	

## 2.7. Prüfungsverteilung

Semester	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1	<b>Modul I</b> (Allgemeine Pädagogik I)	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul II</b> (Profilspezifische Theorie I)	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul III</b> (Freie Ergänzungsstudien)	N.N.	N.N.	N.N.	10	N.N.	N.N.
		N.N.	N.N.	N.N.			
2	<b>Modul IV</b> (Allgemeine Pädagogik II)	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul V</b> (Profilspezifische Theorie II)	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul VI</b> (Felderkundung)	S	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	50%
		Praktikum	150 Std.	5		Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten)	50%
3	<b>Modul VII</b> (Allgemeine Pädagogik III)	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul VIII</b>	S 1	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100%
		S 2	2	5			
	<b>Modul IX</b> (Feldforschung)	S	2	5	10	Klausur (90 Min.) oder wiss. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	50%
		Forschungsprojekt	150 Std.	5		Projektbericht (ca. 15 Seiten)	50%
4	<b>Modul X</b> (Master-Modul)	Masterarbeit		22,5	30	Schriftliche Master-Arbeit (ca. 80 Seiten)	75%
		Masterprüfung		5		Mündliche Prüfung (30 Min.)	25%
		S	1	2,5		unbenotete Studienleistung [Schriftliche (5 Seiten) oder mündliche (15 Min.) Kurzdarstellung der Master-Arbeit zur Vorbereitung auf die Verteidigung]	